

# Presseinformation

Nummer  
A- 14-07

## 35.000 Sammler setzen Zeichen gegen den Klimawandel

### Kommende Woche LBV Haus- und Straßensammlung

Bei einem weiteren Anstieg der Erderwärmung sind laut der UN-Klimastudie 20-30% der weltweiten Arten vom Aussterben bedroht. LBV Landesvorsitzender Ludwig Sothmann: „Für uns als Arten- und Biotopschutzverband“ stellt der Klimawandel eine ungeheure Herausforderung für die nächsten Jahrzehnte dar „Eine Herausforderung, der sich der LBV durch eine Vielzahl an Maßnahmen stellt, die zum großen Teil durch die Haus- und Straßensammlung finanziert werden“:

#### Biotopschutz

Mit seinem Arche Noah Fonds rettete der Landesbund für Vogelschutz (LBV) mit seinen 350 Kreis-, Orts- und Jugendgruppen während der letzten gut 20 Jahre 1.500 Hektar für bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Insbesondere Feuchtflecken binden das klimaschädliche CO<sub>2</sub>. Durch die Wiedervernässung von ca. 800 Hektar trägt der LBV aktiv zur CO<sub>2</sub> Reduktion bei.

#### Artenschutz

Für zahlreiche vom Klimawandel bedrohte Arten wie dem Weißstorch, Großer Brachvogel, Rotmilan, Kiebitz und Wachtelkönig werden im Rahmen von LBV Artenhilfsprojekten Nahrungsflächen angekauft, gepflegt sowie Brutmöglichkeiten geschützt oder geschaffen.

#### Umweltbildung

15 LBV-Umweltstationen bieten spezielle Angebote für Schulklassen zum Thema an. Ob beim achtsamen Umgang mit Trinkwasser oder beim Energiesparen – richtiges Verhalten kommt nicht nur dem Geldbeutel sondern auch der Artenvielfalt zugute.

Mehr als 30.000 Freiwillige aus ganz Bayern sammeln vom 14.-20. Mai mit Spendendose und Sammlisten für die Projekte des LBV. „Wir sind den Tausenden Helferinnen und Helfern sehr dankbar“, so Ludwig Sothmann, 1. Vorsitzender des LBV. „Sie setzen damit ein wichtiges Zeichen für bedrohte Arten“.

Der LBV bittet die Bevölkerung, die Sammlerinnen und Sammler zu unterstützen. Spenden können online unter [www.lbv.de](http://www.lbv.de) oder auf das Konto 240 011 833 bei der Sparkasse Mittelfranken Süd (BLZ 764 500 00) überwiesen werden (Verwendungszweck H+S).

---

#### V.i.S.d.P. und für Rückfragen:

Gerhard Koller (Geschäftsführer)

Tel.: 0 91 74 / 47 75-0, Fax: 0 91 74 / 47 75-75

Hilpoltstein, 11. Mai, 2007

Wir bitten um ein Belegexemplar. Diese Pressemitteilung mit Bild finden Sie auch im Internet unter: [www.lbv.de](http://www.lbv.de)